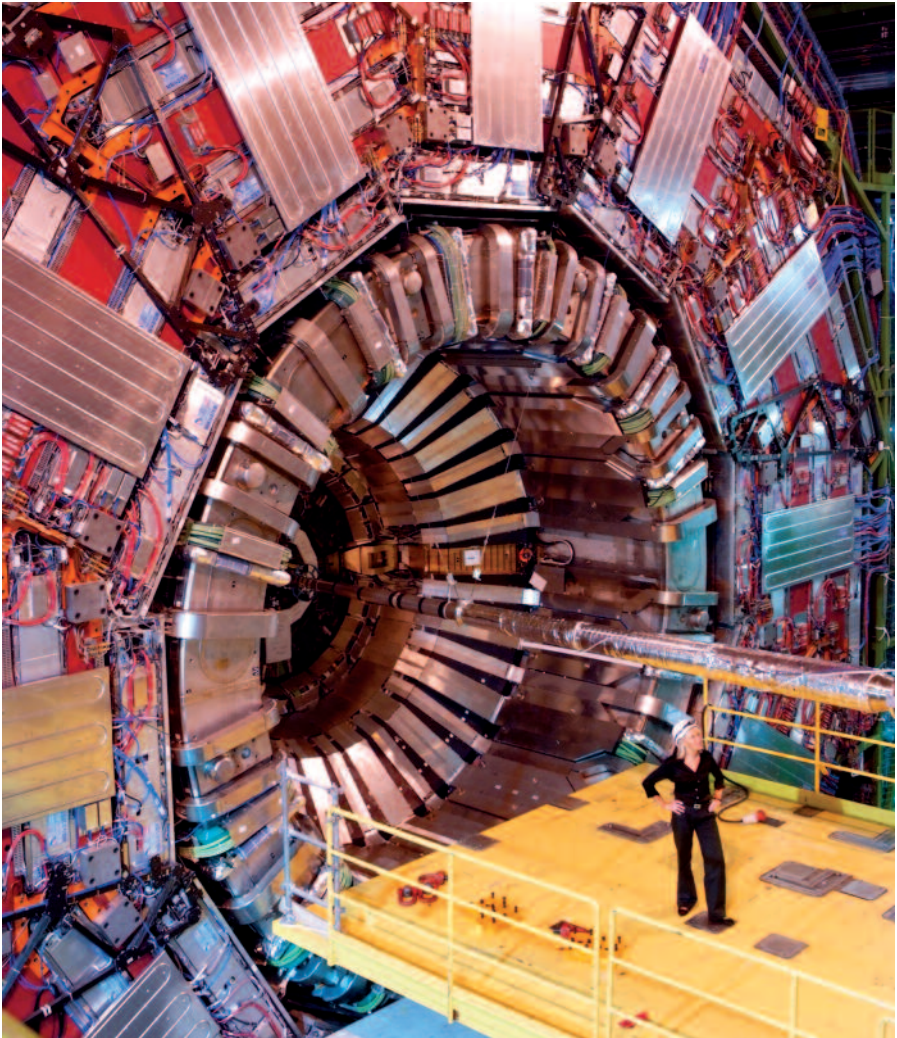


# FRAUEN, DIE FORSCHEN



**Ausstellung im FrauenMediaTurm (FMT)**

25 Spitzenforscherinnen, porträtiert von Bettina Flitner  
Symposium 5.-7.9.2008 | Ausstellung 5.9.-12.12.2008

[www.frauenmediaturm.de](http://www.frauenmediaturm.de) – Köln



## Vom Urknall bis zum Universum

Symposium: [anmeldung@frauenmediatum.de](mailto:anmeldung@frauenmediatum.de), Teilnahme frei  
Mehr Informationen: [www.frauenmediatum.de](http://www.frauenmediatum.de)  
(Foto: Weltraumbiologin Dr. Gerda Horneck, DLR Köln)

# DAS SYMPOSIUM

Über die Lage der Naturwissenschaftlerinnen in Deutschland heute – und die Funktion von Bildern in der Geschlechterpolitik.

## **Freitag, 5. September, 16–17.30 Uhr: Eröffnung**

Begrüßung: Alice Schwarzer

Eröffnung: Dr. Annette Schavan, Ministerin für Bildung und Forschung

Ansprache: Hans Heinrich Grosse-Brockhoff, Kultur-Staatssekretär NRW

Barbara Schneider-Kempf, Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin und FMT-Beiratsmitglied: Zur Notwendigkeit von Spezialbibliotheken, am Beispiel des FMT.

Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha, Universität Erlangen-Nürnberg:  
Über die Funktion von Bildern in der Geschlechterpolitik  
am Beispiel der Darstellung von Frauen in Männerdomänen.

Eröffnung der Foto-Ausstellung von Bettina Flitner (täglich bis 20 Uhr).

## **Samstag, 6. September, 16–17.30 Uhr: Die Funktion von Bildern**

Prof. Dr. Miriam Meckel, Universität St. Gallen und FMT-Vorstandsmitglied:  
Visuelle Kommunikation und Geschlecht.

Dr. Tanja Maier, Universität Siegen: Zur (Un-)Sichtbarkeit von  
Naturwissenschaftlerinnen in medialen Diskursen.

Stephanie Geise, M.A., Universität Hohenheim: Die Visualisierung  
weiblicher Macht – vom Königinnenporträt zum Wahlplakat.

Diskussion mit den Referentinnen.

## **Sonntag, 7. September, 16–17.30 Uhr: Förderung von Wissenschaftlerinnen**

Prof. Dr. Christiane Nüsslein-Volhard, Max-Planck-Institut für Entwicklungsbiologie, Tübingen: Frauenförderung in den Naturwissenschaften.

Prof. Dr. Britta Schinzel, Universität Freiburg: Genderforschung in MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Natur- und Technikwissenschaften).

Prof. Dr. Ing. Aylà Neusel, FMT-Beiratsmitglied: Frauenuniversität als  
Versuchslabor für die Modernisierung der Hochschule.

Diskussion mit den Referentinnen.



## FRAUEN, DIE FORSCHEN

Frauen erforschen das Geheimnis des Lebens und Denkens. Die Fotoausstellung macht diese Wissenschaftlerinnen sichtbar. Sie ist Teil des Projektes FMTvisuell, eine neue Bilddatenbank. Das Symposium analysiert die Lage der Wissenschaftlerinnen heute sowie die Funktion von Bildern in der Geschlechterpolitik.

Die Ausstellung von 50-100 Exponaten (à 60 x 70 cm) kann ab 2009 von Museen und Institutionen ausgeliehen werden.

Das Buch zur Ausstellung von Bettina Flitner (Foto) und Jeanne Rubner (Text) erscheint in der Collection Rolf Heyne: „Frauen, die forschen“.

**FrauenMediaTurm Köln, Bayenturm, 50678 Köln, [info@frauenmediatum.de](mailto:info@frauenmediatum.de)  
[www.frauenmediatum.de](http://www.frauenmediatum.de), T 0221/ 9 31 88 1-0, Fax -18**

**Wir danken dem Bundesministerium für Bildung und Forschung für die Unterstützung dieses Projektes im Jahr der Mathematik.**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FrauenMediaTurm**  
Das Archiv und Dokumentationszentrum